

Sicher Radeln auch bei Dunkelheit: Kostenfreie Expertenchecks beim „Münchner Radlleuchten“

geschrieben von Andreas | 28. November 2017

Pressemitteilung

23/11/2017

Gerade in den Wintermonaten, wenn es schon am Nachmittag dunkel wird, ist die Beleuchtung am Radl essentiell für die eigene Sicherheit im Straßenverkehr. Um darauf aufmerksam zu machen, schließen sich am 7., 8. und 9. Dezember die Initiative Radlhauptstadt München, der ADFC München, die Münchner Polizei und M-net zusammen. Mit der Aktion „Münchner Radlleuchten“ auf dem Max-Joseph-Platz informieren sie über Fahrradbeleuchtung, Sichtbarkeit und Sicherheit. Wer mit funktionierender Beleuchtung unterwegs ist, darf sich vor Ort auf eine Belohnung von M-net freuen.

Drei Tage lang dreht sich alles um die Sicherheit der Radlerinnen und Radler: Am 7., 8. und 9. Dezember findet auf dem Max-Joseph-Platz heuer wieder das „Münchner Radlleuchten“ statt. Als Veranstalterin will die Initiative Radlhauptstadt München zusammen mit anderen Partnern darauf aufmerksam machen, wie wichtig gerade in den Wintermonaten die richtige Radlbeleuchtung ist. Von 14:00 bis 19:00 Uhr können Radlerinnen und Radler ihre Lichter beim Radl-Sicherheitscheck deshalb kostenfrei von Experten überprüfen und warten lassen. Der sogenannte Dunkeltunnel stellt außerdem anschaulich dar, welche Vorteile helle und reflektierende Kleidung hat – in einem abgedunkelten Pavillon werden dazu verschiedene Nacht- und Dämmerzustände simuliert.

Fachleute der Initiative Radlhauptstadt München, des ADFC

München und der Münchner Polizei beraten rund um die Themen „Sicherheit durch Sichtbarkeit“, angepasste Geschwindigkeit oder Ablenkung im Straßenverkehr und geben nützliche Tipps zum sicheren Radeln im Winter. Vom Telekommunikationsdienstleister M-net gibt es außerdem eine warme Belohnung für alle Radlerinnen und Radler, die mit funktionierender Beleuchtung am Max-Joseph-Platz vorbeikommen.

Mehr Infos zum Thema verkehrssicheres Radfahren gibt es auch online auf

www.radlhauptstadt.de/radlinfos/verkehrssicheres-radl.

Hochaufgelöste Pressefotos stehen hier zum Download bereit:
<https://flic.kr/s/aHskJHcuAw>

Pressekontakt

Franziska Bär

Telefon: (089) 890 668 -321

E-Mail: presse@radlhauptstadt.de

Neuer Service: Ab sofort bietet die Radlhauptstadt München ein Lastenrad zur kostenlosen Nutzung an!

geschrieben von Green_City | 28. November 2017

Mit dem neuen **Lastenrad „Willi“** bietet die **Radhauptstadt München** einen weiteren Service für eine kostenfreie und umweltverträgliche Nahmobilität an. Und vor allem: einen Service, der auch bei sperrigen oder schweren Transporten funktioniert. Die Ausleihe ist ab sofort kostenlos über

www.freie-lastenradler.de möglich.

In den Niederlanden und in Dänemark ersetzen Lastenräder immer häufiger das Auto. Mit ihnen ist man schnell und einfach in der Stadt unterwegs, der Wocheneinkauf hat genügend Platz und Kindern macht die Fahrt im radelnden „Elterntaxi“ besonders viel Spaß. Auch in München bietet sich das Lastenrad für schwere, unhandliche Transporte an, vor allem auch in Kombination mit einem Elektromotor als Tretunterstützung. Ganz ohne Parkplatzsuche und Stau ist es ein schnelles und unkompliziertes Verkehrsmittel, das zugleich umweltfreundlich und kostengünstig ist. „Mit der kostenfreien Nutzung von „Willi“ möchte die Radlhauptstadt den Münchnerinnen und Münchnern zeigen, dass ein Lastenrad ein praktisches Verkehrsmittel für den städtischen Alltag ist“, sagt Wigand von Sassen, Projektleiter der Radlhauptstadt München.

Der Verleih funktioniert ebenso einfach: Wer das neue Lastenrad der Radlhauptstadt ausleihen möchte, kann sich online – ebenfalls kostenlos – auf www.freie-lastenradler.de registrieren und im nächsten Schritt den Wunschtermin buchen. Das Codewort, das dann als Email zugeschickt wird, muss später zusammen mit dem Personalausweis an der Abholstation vorgezeigt werden. Lastenrad-Neulinge bekommen an der Verleihstation eine kurze Einführung.

Mehr Informationen zum Lastenrad gibt es auch online unter:

www.radhauptstadt.de/lastenrad-willi

Die Initiative „Radhauptstadt München“ fördert den Fahrradverkehr in München. Sie wird im Auftrag der Landeshauptstadt München von der Bietergemeinschaft **Green City e.V./Green City Projekt GmbH** und **helios GmbH** durchgeführt. Weitere Informationen unter www.radhauptstadt.de.

Pressefotos

Kostenlos als Download unter

<https://www.flickr.com/photos/49743195@N03/albums/721576738677>

[58853](#)

Pressekontakt

Franziska Bär

Telefon: (089) 890 668 -321

Telefax: (089) 890 668 -66

[mailto:E-Mail:%20]E-Mail: presse@radlhauptstadt.de

Die Radlhauptstadt bringt Licht ins Dunkel

geschrieben von Andreas | 28. November 2017

Presseveröffentlichung

8/12/2015

Advent, Advent, ein Lichtein brennt – aber leider nicht an jedem Fahrrad. Gerade im Winter, wenn es schon am Nachmittag dunkel wird, ist die Fahrradbeleuchtung essentiell für die eigene Sicherheit im Verkehr. Um darauf aufmerksam zu machen, haben sich dieses Jahr erstmals vier wichtige Akteure des Münchner Radverkehrs zusammengeschlossen: Die Radlhauptstadt München, die Münchner Polizei, die AGFK Bayern und der ADFC München. Sie klären bei der Aktion „Münchner Radlleuchten“ vom 9. bis 11. Dezember auf dem Odeonsplatz über Fahrradbeleuchtung, Sichtbarkeit und Sicherheit auf.

An allen drei Tagen bietet die Radlhauptstadt München zwischen 15:00 und 20:00 Uhr ihren bewährten und beliebten Radl-Sicherheitscheck an, bei dem der Fokus auf dem Thema Beleuchtung liegt und Radlerinnen und Radler ihr Fahrradlicht kostenfrei überprüfen und warten lassen können. Der sogenannte Dunkeltunnel stellt außerdem anschaulich dar, welche Vorteile

reflektierende Kleidung hat, indem in einem abgedunkelten Pavillon verschiedene Nacht- und Dämmerzustände simuliert werden.

Der Donnerstag, 10.Dezember bildet den Kerntag der „Münchner Radlleuchten“. Von 16:00 bis 19:00 Uhr erhalten der Radl-Sicherheitscheck und der Dunkeltunnel der Radlhauptstadt München Unterstützung weiterer Radverkehrsexperten: Die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen in Bayern (AGFK Bayern) verteilt im Rahmen ihrer Kampagne „Lichtgestalten“ Flyer und Broschüren zum Thema reflektierende Kleidung, das Infomobil der Polizei klärt ebenfalls über die Wichtigkeit funktionierender Beleuchtung und reflektierender Bekleidung auf und der ADFC München hat eine (noch geheime) Aktion zu dem Thema vorbereitet.

Gemeinsam mehr Licht ins Dunkel bringen: Das ist der Gedanke, der hinter der Aktion „Münchner Radlleuchten“ von Radlhauptstadt München, AGFK Bayern, ADFC und der Münchner Polizei steht. Mehr Informationen zum Thema verkehrssicheres Radfahren gibt es auch auf www.radlhauptstadt.de.

Die Initiative „Radlhauptstadt München“ fördert den Fahrradverkehr in München. Sie wird im Auftrag der Landeshauptstadt München von der Bietergemeinschaft Green City e.V./Green City Projekt GmbH, helios und Innovationsmanufaktur durchgeführt. Weitere Informationen unter www.radlhauptstadt.de.

Pressefotos

Kostenlos als Download unter <https://www.flickr.com/photos/49743195@N03/sets/>.

Kontakt

Judith Fahrentholz

Telefon: (089) 890 668 -313

Telefax: (089) 890 668 –66

E-Mail: presse@radlhauptstadt.de